



1.044.3.008

22. Juni 2017

Schutzplan Kultur- und Naturobjekte

Vorschriften

Vom Gemeinderat beschlossen am: 13. Juni / 14. August 2012
06. Dezember 2016 (Änderung)

mit Beschluss Nr. 619 / 639
mit Beschluss Nr. 309

Der Gemeindepräsident:

Der Gemeindegemeinschreiber:

Öffentliche Auflage: 07. September - 26. September 2012
13. Januar - 01. Februar 2017 (Änderung)

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt mit
Entscheid Nr. 35 vom: 10. September 2015
Entscheid Nr. 26 vom: 01. Juni 2017 (Änderung)

Art. 1 Zweck und Geltungsbereich

¹ Diese Bestimmungen bezwecken den Schutz und die Pflege von Natur und Landschaft sowie des kulturgeschichtlichen Erbes.

² Die Bestimmungen finden Anwendung im ganzen Gebiet der Gemeinde Horn und betreffen die im Schutzplan 1:5000 bezeichneten Objekte:

K	Kulturobjekt	
N _A	Naturobjekt	Baumreihe, Allee
N _{BG/EB}	Naturobjekt	Baumgruppe, Einzelbaum
N _{FB}	Naturobjekt	Feld- und Bachgehölz, Hecke

Art. 2 Geschützte Kulturobjekte

¹ Die im Schutzplan bezeichneten geschützten Kulturobjekte sind mit ihrer charakteristischen Umgebung als architektonisch, gestalterisch oder geschichtlich wertvolle Bauten, Bauteile, Ausstattungselemente und Anlagen in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten. Jede Beeinträchtigung ihres architektonischen, gestalterischen oder geschichtlichen Wertes ist untersagt. Die Grundeigentümer sind verpflichtet, sie dem Schutzzweck entsprechend zu pflegen und zu unterhalten.

² Das Kulturobjekt prägende Freiräume, Bäume, Vorgärten etc. sind ebenfalls zu erhalten resp. wieder herzustellen.

³ Sämtliche baulichen oder gegen Aussen in Erscheinung tretenden Änderungen sowie Änderungen von Ausstattungselementen sind bewilligungspflichtig. Vor Erteilung einer Baubewilligung ist die kantonale Denkmalpflege anzuhören.

⁴ Bauten und Anlagen in der Umgebung von geschützten Kulturobjekten sind so zu gestalten, dass der architektonische oder geschichtliche Wert des Schutzobjektes nicht beeinträchtigt wird.

Art. 3 Geschützte Naturobjekte

¹ Als geschützte Naturobjekte werden im Schutzplan ökologisch, naturgeschichtlich oder für das Orts- und Landschaftsbild bedeutsame Baumreihen / Alleeen, Einzelbäume und Baumgruppen, Feld- und Bachgehölze / Hecken bezeichnet.

² Diese Naturobjekte sind in ihrem Charakter, in ihrer schutzwürdigen Substanz zu erhalten. Die Grundeigentümer sind verpflichtet, sie dem Schutzzweck entsprechend zu pflegen und zu unterhalten.

³ Jegliche weitergehende Veränderungen sind bewilligungspflichtig. Für bewilligte Beseitigungen von Naturobjekten können angemessene Ersatzpflanzungen verlangt werden.

Art. 4 Weitere Schutzmassnahmen, Beiträge

¹ Der Gemeinderat legt, wenn notwendig, in Ergänzung zu diesen Schutzbestimmungen und den Schutzvorschriften des Baureglementes, den Schutzzumfang und die Pflege- und Unterhaltsmassnahmen durch Vereinbarung mit dem Eigentümer, durch besondere Verfügung oder im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens im Einzelnen fest.

² Der Gemeinderat kann im Rahmen seiner Finanzkompetenz Beiträge an Unterhalt und Restaurierungskosten ausrichten.

Anhang: Verzeichnis der Schutzobjekte

a) Kulturobjekte

Objekt-Nr.	Bezeichnung	Parz. Nr.	Assek. Nr.	Adresse	
K 1	Katholische Kirche	47	203	Kirchstrasse	9a
K 2	Schloss Horn	129	126	Seestrasse	27
K 3	Evangelische Kirche	28	331	Seestrasse	
K 4	Wohnhaus	105	132	Farbstrasse	4
K 5	Wohnhaus	193	296	Grünaustrasse	2
K 6	Werkstatt, Waschküche	193	297	Grünaustrasse	2
K 7	Wohnhaus	191	300	Grünaustrasse	6
K 8	Wohnhaus	168	311	Grünaustrasse	28
K 9	Seeriedt	553	116	Seestrasse	10
K 10	Untere Mühle	288	125	Seestrasse	23
K 11	Wohnhaus, Büro	138	111	Seestrasse	24
K 12	Wohnhaus zu Schloss Horn	129	127	Seestrasse	25
K 13	Wohnhaus	136	109	Seestrasse	28
K 14	Wohnhaus, Atelier	135	108	Seestrasse	30
K 15	Wohnhaus, Hallenbad, Garagen	114	129	Seestrasse	31
K 16	Wohnhaus	119	100	Seestrasse	40
K 17	Grütli, Saptai	118	99	Seestrasse	42
K 18	Altes Schulhaus	86	148	Seestrasse	57
K 19	Seeblick	92	80	Seestrasse	64
K 20	Traube	91	78	Seestrasse	66
K 21	Alte Bäckerei	88	74	Seestrasse	72
K 22	Wohnhaus	347	71	Seestrasse	76
K 23	Werkstatt, Lager	347	71+	Seestrasse	76
K 24	Remise, Garage	347	70	Seestrasse	76
K 25	Altes Zollhaus	36	68	Seestrasse	80
K 26	Kesselhaus, Werkstatt, Büro	5	09	Seestrasse	123a
K 27	Raffineriegebäude	5	08	Seestrasse	123b
K 28	Gemeindehaus	397	185	Tübacherstrasse	11
K 29	Wohnhaus	45	187	Tübacherstrasse	13
K 30	Primarschule	18	189	Tübacherstrasse	14
K 31	Feuerwehrdepot	469	190	Tübacherstrasse	14
K 32	Pavillon	469	190a	Tübacherstrasse	14
K 33	Friedhofkapelle, Leichenhalle	198	288	Tübacherstrasse	24
K 34	WC-Anlage	198	287	Tübacherstrasse	24
K 35	Feldschlössli	258	292	Tübacherstrasse	30
K 36	Wohnhaus	259	293	Tübacherstrasse	32
K 37	Wohnhaus	56	176	Zollstrasse	4
K 38	Gerätehaus	56	177	Zollstrasse	4
K 39	Wohnhaus	17	191	Schulweg	3
K 40	Wohnhaus	16	193	Schulweg	5
K 41	Wohnhaus, Lager	59	165	Seestrasse	83

b) Naturobjekte

– Baumreihe, Allee

A 1	Rosskastanien	Seestrasse West
A 2	zwei Spitzahorne, drei Zierahorne	Hafen Zentrum
A 3	eine Schwarzpappel, drei Platanen	Zollplatz / Steg (Nord-Süd)
A 4	Rosskastanien	Hafen Ost (Ufer-parallel)
A 5	sechs Platanen	Hafen Ost (seeseitig)
A 6	Spitzahorne	Bahnhof / Zentrum West
A 7	drei Linden	Bahnhof / katholische Kirche
A 8	ein Birnbaum, Rosskastanien	Alleestrasse
A 9	vier Platanen	Schulhaus Mittel- / Oberstufe

– Baumgruppe

BG 1	zwei Rosskastanien, ein Wallnussbaum	Fischerweg / Alleestrasse
BG 2	drei Schwarzpappeln	Hafen Ost: Parkanlage seeseitig
BG 3	fünf Platanen, eine Linde	Hafen Ost: Parkanlage Süd
BG 4	drei Weiden	Hafen Ost: Parkanlage Ost
BG 5	Graupappel, Linde, Platane, Schwarzpappel	Strandbad
BG 6	Blutbuche, Zeder	Farbstrasse / Seestrasse
BG 7	Villengarten mit Linde, Esche (2 Baumgruppen)	Seeriet

– Einzelbaum

EB 1	Linde	Evangelische Kirche
EB 2	Linde	Primarschule
EB 3	Linde	Bahnhof West
EB 4	Schwarzpappel	Zollstrasse
EB 6	Stieleiche	Seestrasse Ost
EB 7	Stieleiche	Almänt

– Feld- und Bachgehölz, Hecke

FB 1	Bachgehölz	Hornbach, Grünau
FB 2	Bachgehölz mit Neuanpflanzungen	Goldach
FB 3	Artenreiches Feldgehölz	Schützenhaus, Mülibach
FB 4	Artenreiches Bachgehölz	Mülibach, Holzrüti
FB 5	Artenreiches Feldgehölz	Auwiese
FB 6	Bachgehölz	Mülibach Süd